

Gemeinsam durch die Corona-Krise

Liebe Mieterinnen und Mieter!

Als wir im Februar die April-Ausgabe unserer Mieterzeitung „Für uns“ für den Druck freigaben, konnten wir das Ausmaß der Corona-Pandemie noch nicht ermessen. Aus diesem Grund kommt das Thema in dem Heft auch nicht vor. Inzwischen verbreitet sich das Virus auch in unserem Land. Es gilt, vor allem die Risikogruppen zu schützen, also insbesondere die Menschen mit Vorerkrankungen und unsere Seniorinnen und Senioren. Ihre Wohnung ist ein wichtiger Rückzugsort geworden. Auch in dieser Krise möchten wir deshalb allen Mieterinnen und Mietern ein lebenswertes und sicheres Zuhause bieten und unseren Mitarbeitenden einen sicheren Arbeitsplatz.

Hierzu haben wir u.a. folgende Maßnahmen vorgesehen:

Services möglichst telefonisch und/oder digital

An oberster Stelle steht der Schutz unserer Mieterinnen und Mieter und unserer Mitarbeitenden. Gleichzeitig möchten wir den Geschäftsbetrieb aufrechterhalten und Ihnen wie bisher einen ordentlichen Service anbieten. Das tun wir aktuell vorwiegend online und telefonisch. Dort, wo sich direkte Kontakte nicht vollständig vermeiden lassen, achten wir auf die nötigen Schutzmaßnahmen.

Wohnen bleiben

Es finden vorläufig keine Räumungen bewohnter Wohnungen statt. Wenn Sie aufgrund der Corona-Krise ihre Miete nicht oder nur anteilig zahlen können, werden wir Ihnen großzügige Ratenzahlungsvereinbarungen anbieten. Bitte geben Sie uns in diesem Fall rechtzeitig Bescheid. Legen Sie uns bitte entsprechende Nachweise vor, damit wir ihnen möglichst schnell weiterhelfen können. Beachten Sie bitte auch die ausführlichen Hinweise zum Wohngeld auf unserer Internetseite www.asg.koeln. Zudem können Sie Ihre eigene Kündigung unbürokratisch zurücknehmen, wenn ein schon geplanter Umzug aktuell nicht möglich ist. Wir möchten, dass Sie alle Ihr Dach über dem Kopf behalten.

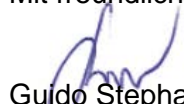
Mitarbeiter schützen, Familien unterstützen – Arbeitsflexibilität fördern

In verschiedenen Stufen haben wir den gesamten Geschäftsbetrieb unseres Unternehmens auf die Arbeit im Home-Office umgestellt. Davon ausgenommen sind bestimmte Notfallfunktionen. So ermöglichen wir größtmögliche Sicherheit und Flexibilität für unsere Mitarbeitenden und ihre Familien.

Verantwortung zeigen

Darüber hinaus rufen wir Sie explizit dazu auf, sich wie unsere Mitarbeitenden an die Vorgaben der Behörden zu halten und diese bestmöglich zu unterstützen. Zu diesem Zweck haben wir u.a. selbstverständlich unsere Mietersprechstunden vorerst ausgesetzt, die Spielplätze des Unternehmens gesperrt und einen Krisenstab zur Bewältigung der Corona-Krise gegründet. Wir informieren Sie regelmäßig über neue Maßnahmen und relevante Entwicklungen auf unserer Homepage www.asg.koeln.

Mit freundlichen Grüßen



Guido Stephan
Geschäftsführer